

SGB II – Fachfortbildung / Online-Seminar

SGB II-für die Arbeit mit Wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen

In dieser Fortbildung wird ein grundlegender Überblick über die sozialrechtlichen Leistungsansprüche von Wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit Bedrohten gegeben. Wesentlicher Teil der Fortbildung ist die Durchsetzung der Leistungsansprüche gegenüber den Sozialbehörden. Das Seminar richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit und Rechtsanwender*innen wie Mitarbeiter*innen aus der Wohnungslosen – und Obdachlosenhilfe, Beratungsstellen der Existenzsicherung und Mitarbeiter*innen aus Verbänden, die sich einen aktuellen Überblick verschaffen wollen.

Die Teilnahmebestätigung entspricht den Erfordernissen von § 6 Abs. 2 RDG und umfasst 6 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé

Kosten: 100 €

Die Fortbildung kann zur Hälfte mit dem Bildungsscheck NRW bezahlt werden!

Mittwoch, den 21. Juli 2021

als **Online-Seminar**

Uhrzeit:

von 10 - 17 Uhr

Fortbildung: SGB II-für die Arbeit mit Wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen

In der Wohnungslosigkeit

- Corona spezifische Fragestellungen, je nach Lage der Dinge und die Sozialschutzpakete I, II
- Wohnungslosigkeit Jugendlicher und junger Erwachsener: Umgang mit Verlust des Anspruchs auf KdU wegen Auszug ohne Zustimmung aus dem Elternhaus
- Zugang zu den Sozialbehörden, fehlende Eingangsbestätigungen
- Basics: Beratungspflicht der Behörden, Dolmetscher, Übersetzer, Barrierefreiheit, Amtshaftung
- Mitwirkungspflichten: nicht realisierbare Mitwirkungsaufforderungen und Grenzen der Mitwirkung
- postalische Erreichbarkeit, Probleme dabei und postalische Erreichbarkeit bei Dritten
- zum Anspruch auf eine Unterkunft statt Obdachlosenunterbringung
- Speziell: Anspruch auf Unterkunft, wenn diese oberhalb der örtlichen Mietobergrenze liegt, das JC die Zustimmung zur Anmietung verzögert oder die Unterkunft zu klein ist. Praktische Durchsetzbarkeit des Anspruches, zum Anspruch auf Erstausrüstung einer Wohnung
- Krankenversicherung, Ruhen des Leistungsanspruchs und Beitragsschulden
- Ansprüche im Rahmen der Härtefallregelung nach § 21 Abs. 6 SGB II
- Zum Anspruch auf Existenzsicherung, im Zweifel sofort!

Vermeidung von Wohnungslosigkeit und vergleichbarer Notlagen

- Kostensenkungsaufforderungen, Sonderregelung Angemessenheitsfiktion der KdU nach § 67 Abs. 3 SGB II / § 141 Abs. 3 SGB XII
- Umgang mit Absenkung von KdU und Heizung wegen fehlender Umzugserfordernis nach Umzug
- Umgang mit Nichtleistungsgewährung bei Neuanträgen
- Umgang bei Verzögerung zur Zustimmung zur Anmietung einer Unterkunft
- zu den Ansprüchen auf Übernahme von Miet- und Energieschulden

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Handout und eine Teilnahmebescheinigung. Der Veranstalter behält sich kurzfristige Änderungen oder eine andere Akzentuierung des Programms vor. Der Teilnahmebeitrag beträgt **100 €**. Die Fortbildung wird mit dem Programm **Zoom** durchgeführt. Es ist für die Teilnehmer*innen lediglich ein Laptop/PC mit Headset oder Kopfhörer/Mikro und möglichst eine Kamera und natürlich ist ein Internetzugang erforderlich. Das Handout wird vorab per Mail übersandt. Die Fortbildung findet von 10 - 17 Uhr statt.



Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit über 28 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite.

Weiterhin bin ich Mitautor des „Leitfaden ALG II / Sozialhilfe“. Seit über 18 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.harald-thome.de